

21

1

S a t z u n g
über die Aufstellung eines Bebauungsplanes

Auf Grund des § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) i.V. mit § 4 Abs.1 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juni 1955 (Ges. Bl. S. 129) in der geltenden Fassung des § 1 der 2. Verordnung der Landesregierung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 27.6.1961 (Ges.Bl.S.208), des § 111 Abs. 1 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg vom 6.4.1964 (Ges.Bl.S.151) und des § 14 Abs.1 Satz 2, § 16 Abs.3 und 4, § 23 Abs. 1-4 der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke vom 26.2.1962 (BGBl. I S.429) hat der Gemeinderat am 11. Juli 1968 folgenden

B e b a u u n g s p l a n
"Braike-Hoher Baum"

beschlossen:

§ 1

Bestandteile des Bebauungsplanes

Dieser Bebauungsplan besteht aus

- 1) dem vom Ing.-Büro Mauthe, Balingen, am 10. Mai 1968 gefertigten Plan mit den darin durch Zeichnung, Farbe, Schrift oder Text enthaltenen Festsetzungen.
- 2) der Begründung
- 3) den Bebauungsvorschriften
- 4) den Längsprofilen
- 5) den Querprofilen
- 6) dem Leitungsplan

Genehmigt:

Hechingen, den 11. Febr. 1969
Landratsamt

Im Auftrag:



Edele
Reg.Insp.z.A.

§ 2
Räumlicher Geltungsbereich

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfaßt Teile der Gewanne Braike-Hoher Baum und ist in dem vom Ing.-Büro A. Mauthe, Balingen gefertigten Plan vom 10. Mai 1968 durch unterbrochene schwarze Umrandung gekennzeichnet.

Burladingen, den 11. Juli 1968

Bürgermeisteramt

